



90

PROMASEAL®-AG

PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat



Merkmale

- Intumeszierendes Brandschutzacrylat
- Überlackierbar/überstreichbar
- Universell einsetzbar
- Schnelle und einfache Lösung bei Abschottung von Kabeldurchführungen

Daten und Eigenschaften

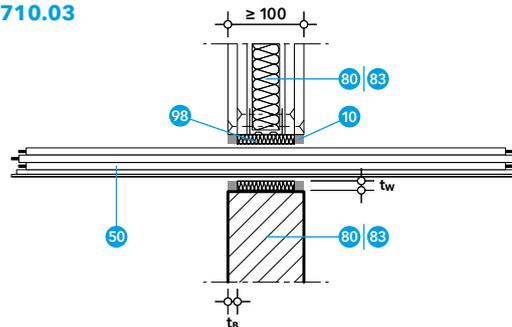
Promat-Material	PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-16/0309 (OIB Wien) 12042724-a, Rev1 (IBS Linz)

Alle ummantelten Einzelkabel $\varnothing \leq 80$ mm, Kabelbündel und Kabelschutzschläuche können durch eine PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung in Wand und Decke geführt werden.

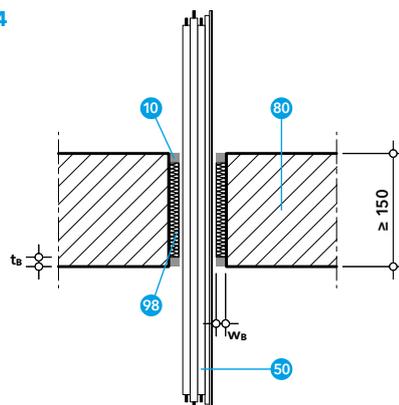
Der maximale Durchmesser von geschnürten Kabelbündeln beträgt 100 mm.

- 10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
- 50 Kabeldurchführung (Tabellen 1 und 2)
- 80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke
- 83 Brettsperrholzkonstruktion
- 98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

710.03



710.04



Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 x 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 x 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

Abhängung

Die Kabel, Kabelbündel und Leerrohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. oberhalb von Decken in einem Abstand von max. 250 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.



PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung

Kabelabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Tabelle 1

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	Decke	PROMASEAL®-AG			Hinterfüllung
				Anordnung	Einbringtiefe t_b (mm)	Ringspaltbreite w_R (mm)	
Alle ummantelten Einzelkabel, $\varnothing \leq 21$ mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	✓		beidseitig*	≥ 15	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
Alle ummantelten Kabeltypen, > 50 mm $\leq \varnothing \leq 80$ mm	Leitungsgruppe 3		✓	unbeflammte Seite	≥ 15	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm (bestehend aus ummantelten Einzelkabeln, $\varnothing \leq 21$ mm)	Leitungsgruppe 4	✓		beidseitig*	≥ 15	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm aus max. 36 Einzelkabeln CYKY 4Bx6 oder gleichwertigen Kabeln	-	✓	✓	unbeflammte Seite	≥ 20	≤ 25	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm aus max. 36 Einzelkabeln CYKY 4Bx6 oder gleichwertigen Kabeln	-	✓	✓	beidseitig	≥ 15	≤ 25	Dämmstoff, Klasse E gemäß EN 13501-1
Leerrohre (z. B. Kabelschutzhschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Metall oder Kunststoff, $\varnothing \leq 50$ mm, $s \leq 2,85$ mm (Rohrendkonfiguration U/C)	-	✓	✓	beidseitig	≥ 25	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$
Bündel aus bis zu 5 Leerrohren (z. B. Kabelschutzhschläuche nach EN 61386-21 oder EN 61386-22) aus Metall oder Kunststoff, $\varnothing \leq 50$ mm, $s \leq 2,85$ mm (Rohrendkonfiguration U/C)	-	✓	✓	beidseitig	≤ 25	≤ 20	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$

* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-AG auf der beflamten Seite verzichtet werden.

Anwendung in Brettsperrholzwänden

Alle ummantelten Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm können durch eine PROMASEAL®-AG-Kabelabschottung in Brettsperrholzwänden geführt werden.

Der maximale Durchmesser der Bohrung beträgt 26 mm. PROMASEAL®-AG wird über die volle Tiefe der Wand eingebracht.

Brettsperrholzwand

Die Brettsperrholzwand muss mind. 100 mm dick sein.

Abhängung bei Brettsperrholzwänden

Die Kabel müssen auf beiden Seiten von Brettsperrholzwänden in einem Abstand d_1 von max. 450 mm abgestützt bzw. abgehängt werden.

Tabelle 2

Kabeldurchführung	Leitungsgruppe, EN 1366-3	Wand	PROMASEAL®-AG Anordnung
Alle ummantelten Einzelkabel, $\varnothing \leq 21$ mm (einschließlich Glasfaserkabel)	Leitungsgruppe 1	Brettsperrholzwand	beidseitig*